

Achtung!

[34213.]

Das in Nr. 152. dieses Blattes von einer Luzerner Firma den geehrten Herren Sortimentern empfohlene Berlepsch'sche Reisebuch ist die zweite (vorjährige) Auflage meines soeben in dritter, um vier Bogen vermehrter Auflage erschienenen Reisehandbuchs:

Durch die Centralalpen
über**den Gotthard nach Oberitalien.**

Mit ausführlicher Behandlung der west- und süddeutschen Eintrittsrouten.

Von H. E. v. Berlepsch.

18 Bogen.

Mit 45 Karten, Plänen, Panoramen und Ansichten (in Lichtdruck.)

Preis: 5 M.

Ich ersuche die geehrten Herren Sortimenter, um sich vor Schaden zu bewahren, von diesem Umstand Kenntniß zu nehmen, und empfehle denselben diese soeben erschienene dritte, stark vermehrte Auflage zu thätiger Verwendung. Wie ich aus den nicht unerheblichen Baarbezügen ersehe, ist die Nachfrage nach diesem Buche eine rege, ein Umstand, zu dem gewiß die schönen Lichtdrucke und die überaus übersichtlichen neuen Pläne der oberitalienischen Städte, sowie der äußerst geschmackvolle Einband die Veranlassung gegeben haben. Reisende, deren künstlerischer Geschmack nur einigermaßen entwickelt ist, sind sicher Käufer. Auch den die Ausstellung in Turin besuchenden Reisenden kann dieses Reisebuch nur empfohlen werden.

München, 3. Juli 1884.

Expedition von Berlepsch's Reisebüchern.

[34214.] **Zur Abwehr!**

Unter nochmaligem wörtlichen Abdruck unseres vom Verleger verdächtigten Inserats veröffentlichen wir ohne weiteren Commentar einen Passus aus einem Briefe des Herrn H. E. von Berlepsch vom 3. December 1883 und überlassen es dem Buchhandel, zu beurtheilen, ob von einer Schädigung unsererseits die Rede sein und ob das Verfahren des Herrn Verlegers wohl als ganz correct bezeichnet werden kann.

Die betr. Stelle lautet:

„Eine neue Auflage ist nach der gewonnenen Uebersicht für's erste nicht nöthig, und werden die kleinen Ergänzungen und Correcturen, die aber immerhin für das Buch im grossen Ganzen nicht von Bedeutung sind, im Laufe des Winters vorgenommen werden. Wie Sie wissen, habe ich einen stehenden Satz — brauche also keinen Neusatz herstellen zu lassen und werde, falls sich das Bedürfniss fühlbar macht, einfach nochmals Abzüge vom alten Texte machen lassen.“

„Binnen zwei Jahren allerdings, das gestehe ich Ihnen offen, wird das Buch vollständig umgestaltet sein... Bis dahin haben Sie keine fundamental abgeänderte Auflage zu befürchten, und dürfte Ihnen der Absatz der noch übrig bleibenden Exemplare doch wohl gelungen sein.“

Ausdrücklich heben wir noch hervor, dass wir die Auflage genau angegeben haben,

dass der Ord.-Preis ein niedrigerer ist, und dass ein kaum ein Jahr alter Gotthardführer durchaus nicht veraltet, sondern in Anbetracht der Preisdifferenz sogar leicht absetzbar sein dürfte!

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

**Berlepsch,
Die Gotthardbahn und die
italienischen Seen.**

2. Aufl. (Juli 1883.) Mit 40 Karten, Plänen und Illustrationen.

Preis 4 M. ord.

1 Expl. à cond. mit 35%. Mehrbedarf gegen baar. Einzelne Expl. mit 40%.

Von 3 Expl. an mit 45%; von 5 Expl. an mit 50%.

Karte der St. Gotthardbahn.

In 3 Blättern. Im Auftrage der Gotthardbahn-Direction bearbeitet nach Dufour's Karte der Schweiz. 1:100,000.

In eleg. Umschlag.

Preis 1 M. ord.

In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10; gegen baar 40% und 7/6.

Kleine offiz. Karte der Gotthardbahn m. Längenprofilen.

1:400,000. Preis 30 A. ord.

Nur baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Luzern Doleschal's Buchhdlg.

[33215.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Sprachlaute

im allgemeinen

und

die Laute

des

**Englischen, Französischen
und Deutschen**

im besondern

von

Dr. Moritz Trautmann,

Professor an der Universität Bonn.

Mit 10 Holzschnitten.

1. Hälfte. Preis pro compl. 6 M. m. 25% u. 13/12.

Die zweite Hälfte erscheint Ende 1884 und wird dann unberechnet nachgeliefert.

Obwohl ich die eingegangenen Bestellungen erheblich gekürzt habe, ist durch dieselben dennoch der grösste Theil der Auflage absorbiert, so dass ich nur noch in sehr beschränkter Weise à cond. liefern kann; im Allgemeinen wird dies nur noch bei zugleich fester Bestellung geschehen können.

Ich bitte nochmals um Ihre thätige Verwendung für diese hervorragende Erschei-

nung; für Besprechungen und Inserate in Journalen und Zeitungen werde ich ausreichend Sorge tragen.

Leipzig, 12. Juli 1884.

Gustav Fock, Verlagsconto.

**K. k. Hof- u. Staatsdruckerei
in Wien.**

[34216.]

Soeben ist erschienen und liegt zur Beförderung bereit:

Handausgabe

der

öesterr. Gesetze u. Verordnungen.

Heft 64.

Inhalt:

Gesetze,

betreffend

Abwehr und Tilgung ansteckender Thierkrankheiten, Abwehr und Tilgung der Rinderpest, Verpflichtung zur Desinfection bei Viehtransporten auf Eisenbahnen u. Schiffen. Viehschaden-Übereinkommen.

Sammt den hiezu nachträglich ergangenen Gesetzen, Durchführungsverordnungen, Landesgesetzen, Erlässen, Kundmachungen und den Entscheidungen des Obersten Gerichts: als Cassations- u. des Verwaltungsgerichtshofes.

Zusammengestellt

von

Dr. Max Freiherrn von Buschmann,

k. k. Min.-Secr. im Handelsministerium

und der

ständigen Redaction der Handausgabe.

22 Bogen 8°. Preis 3 M. 20 A. ord.

In Rechnung 25%. baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Wir empfehlen diese neue, sorgfältig redigirte Ausgabe behufs thätigster Verwendung und stellen gern Exemplare à condition zur Verfügung.

Wien, 4. Juli 1884.

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei,
Verlag.

[34217.] Soeben erschien:

Die Choleraepidemie.

Dissertation unter besonderer Verwerthung der vom kgl. Geh. Regierungsrath Herrn Dr. Koch gemachten Entdeckungen am Stammorte dieser Krankheit und spezieller Benützung der vom kgl. Geheimrath Universitätsprofessor Dr. von Pettenkofer veröffentlichten Elaborate über das gleiche Thema

von

Dallmer,

Naturheilanstalts-Director.

Preis 1 M. ord., 75 A. netto.

Rempten.

Gg. Wenger's Buchhandlung
(J. Ehrlich).